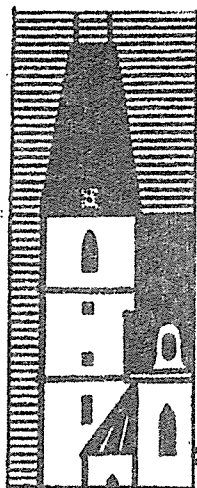


G R E S T N E R P F A R R B L A T T

Röm. kath. Pfarre Gresten: Pfarrleben in der Fastenzeit, Fastenaktion, Ostern.
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Franz Sinhuber, Gresten, Friedhofgasse 1.



„Ich bin ein Kirchenliebhaber,
dazu bekenne ich mich. Ich gestatte es daher
niemandem, mir meine Zuneigung zur Kirche kaputt
machen zu lassen.“

So schreibt der Theologie-Professor Paul Zulehner
in dem Buch „Für Kirchenliebhaberinnen“. Er nennt
gute Gründe, Kirchenliebhaber zu sein: weil die
Kirche viele Stärken hat, z. B. einen Papst, der sich
einsetzt für eine Zivilisation der Liebe (gemeint war
Johannes Paul II.) und großartige, heilige Menschen.

Prof. Zulehner schreibt weiter: **„Christliche Kirchen
sind besser als ihr Ruf“** und zählt sechs Stärken auf.

1. Stärke: **Kirchen halten uns den Himmel offen.**
Sie vertrösten nicht auf das Diesseits, wie es viele
tun, die hier in diesem Leben alles haben wollen und
zwar sofort! Die Zeit ist knapp, gib Gas bei der
Arbeit, beim Vergnügen! Und immer mehr laufen
heiß wie bei einem „Kolbenreiber“. Auf einmal geht
nichts mehr, hat alles keinen Sinn mehr. Dann
kommt die Ausflucht in den Alkohol, in die Droge,
in eine Sekte..., manche sehen ihren einzigen
Ausweg im Selbstmord. Ich möchte, dass ich auf
dieser Erde glücklich bin. Aber ich weiß, ich kann
nicht alles haben; der Himmel ist für mich offen.

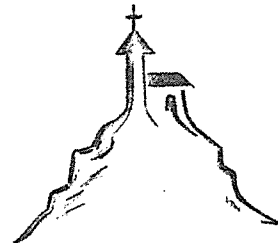
2. Weitere Stärke der Kirchen: **Sie sind „gottvoll“.**
Hier ist Raum für Gottsuchende. Viele Menschen
haben eine große Sehnsucht nach dem Spirituellen,
sie spüren: Ich bin mehr als Materie, mehr als eine
Maschine. Bringt sich Gott bei den Gottvergessenen
durch dieses Sehnen diskret wieder in Erinnerung?

3. Zulehner: **Dach über der Seele.** Die christlichen
Kirchen sind eine Gegenkraft gegen die wachsende
psychische Obdachlosigkeit. Jeder Mensch braucht
einen Raum, geprägt von Stabilität und Liebe: die
Alten, die Erwachsenen und die Kinder. Es ist
schrecklich, niemanden zu haben, Einsamkeit tut
weh. Wir brauchen ein „Dach über der Seele“. Es ist
eine Stärke der Kirchen, dass sie die Menschen
zusammenbringen. Kirche ist Gemeinschaft. Alle,
die am Sonntag in der Kirche sind und christlich
leben, finden in der gläubigen Gemeinschaft ein
Dach über ihrer Seele.

4. **Freiheitsermutigung.** Seltsam: Menschen wollen

ungebunden sein, sind aber mit der Freiheit überfor-
dert. Dann folgen sie ihren Stars, Gurus, Sekten und
(Ver-)Führern, die ihnen genau sagen, was sie zu tun
haben. Die Kirche lehrt, dass Gott den freien
Menschen will. Sie ermutigt zur Freiheit und bietet
dem Überforderten bewährtes Erfahrungswissen an,
leidvorbeugende Normen, die er in Freiheit anneh-
men kann.

5. **Solidarität.** Modernisierungsverlierer, verarmte
Familien, Langzeitarbeitslose, Jugendliche ohne
Zukunft, Sterbende, Unerwünschte: ihnen Würde zu
geben statt sie zu ent-sorgen, ist eine große
Herausforderung unserer Zeit. Ohne Solidarität keine
Zukunft in Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit. Das
feste Gottvertrauen stärkt die Kraft zu solidarischer
Liebe. Wer Menschen mit
einem überdurchschnitt-
lichen Gefühl für Solidarität
aufspüren will, sucht am
besten in den christlichen
Kirchen. Ohne sie wäre das
Land tatsächlich ärmer.



6. **Entprovinzialisierung.** Christliche Kirchen sind
besser als ihr Ruf. Eine weitere Stärke nennt Prof.
Zulehner: Die Kirche existiert und denkt weltweit.
Andere igeln sich in behaglichen kleinen Provinzen
ein und fürchten sich vor allem Fremden. Wir sitzen
alle in einem Boot, sind eine große Familie.

Liebe Grestner Pfarrangehörige!

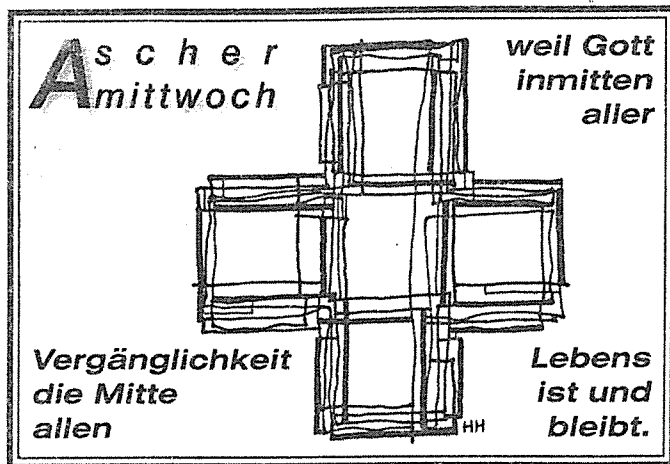
Sind wir dankbar dafür, dass wir in die Kirche
hineingeboren wurden! Auch wenn sie nicht nur
Stärken hat, lohnt es sich, ihr anzugehören. Mit Prof.
Zulehner lade ich Euch ein, Kirchen-LiebhaberInnen
zu werden. Die Fastenzeit ist eine Chance, die
Stärken der Kirche neu wahrzunehmen und tat-
kräftig mitzutragen. Dann sind wir unterwegs als
Volk Gottes. Der Weg hin zu Ostern, dem Hauptfest
der Kirche, sei für uns ein Weg der Neubestimmung,
der Solidarität und Dankbarkeit für das, was uns
Gott, in Jesus, dem Auferstandenen schenkt.

Mit herzlichen Grüßen
an alle Bewohner der Pfarre Gresten: Euer Pfarrer
Franz Sinhuber

Fastenzeit – österliche Bußzeit

Was wichtig ist in der Quadragesima („40 Tage“):
Umkehr (Besinnung, Bußfeier, Osterbeichte)
Fasten (loslassen üben, teilen, Fastenwürfel)
Leiden Jesu (Kreuzweg, schmerzlh. Rosenkranz)

Gelegenheit zur Osterbeichte: vor jeder Sonntagsmesse; während der Kreuzwegandachten an den Fastensonntagen um 14.00; jeden Donnerstag um 7.30, an Samstagen um 17.00 (während des Rosenkranzes). Osterbeichte: Wer bräuchte meine Barmherzigkeit? Wem habe ich sie verweigert? Ich will die Barmherzigkeit Gottes in Anspruch nehmen.



Kreuzwegandachten

Jeden Fastensonntag ist um 14.00 Kreuzwegandacht in der Kirche. Dabei verweilen wir bei einem wichtigen Thema der Fastenzeit: **Leiden des Herrn**, und haben Gelegenheit zu Osterbeichte.

Bei jeder Kreuzwegandacht gibt es auch Impulse zum geistlichen Leben (u. a. von Papst Franziskus)

1. Fastensonntag, 18. 2.: 14.00: gest. v. den Männern
2. Fastensonntag, 25. 2.: gestaltet von der Landjugend
3. Fastensonntag, 4. 3.: gestaltet von den Frauen
4. Fastensonntag, 11. 3.: gestaltet v. den Bäuerinnen
5. Fastensonntag, 18. 3.: gestaltet von den Kindern
6. Palmsonntag, 25. 3.: gestaltet von der Legio Mariä

An den Freitagen in der Fastenzeit gibt es um 16.00 Uhr den **Schülerkreuzweg**, zu dem Jung und Alt eingeladen sind, besonders die Firmgruppen und Erstkommuniongruppen.

„BEGEGNUNG in der STILLE“

Gottesbegegnung in der Fastenzeit

Unter diesem Titel bietet Frau Dr. Andrea Moser Gruppenabende an zum gemeinsamen Gang durch die Fastenzeit. Ort: Pfarrheim. Termine:

Donnerstag,	22. Februar 2018	um 19.30 Uhr
Donnerstag,	1. März 2018	um 19.30 Uhr
Donnerstag,	8. März 2018	um 19.30 Uhr
Donnerstag,	15. März 2018	um 19.30 Uhr
Donnerstag,	22. März 2018	um 19.30 Uhr

Mitzubringen:

Neugierde..., ein wenig Sehnsucht nach Stille..., eine Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

Seniorenrunde der Pfarre

Mittwoch, 21. Februar 2018 um 14.30 im Pfarrsaal. Lichtbildervortrag vom Gärtnermeister Johannes Käfer über die schönsten Gärten von Rom. Vorher Gelegenheit zum Rosenkranz und Messfeier.

Was wir über Islam und Muslime wissen sollten
 Vortrag mit Filmausschnitten am Mittwoch, 21. 2. um 19.30 im Pfarrsaal. Referent: Mag. Fritz Wurzer.

Sonntag, 25. 2. **Suppentag** im Pfarrsaal. Suppenessen und Spenden für die Aktion Familienfasttag, einem Teilbereich der Fastenaktion. Die Gruppe Mosaik wird an diesem Sonntag die 10.00-Messe gestalten.

Filmvorführung „Die Hütte“

Verfilmung eines amerikanischen Bestsellers über eine Gottesbegegnung von besonderer Art: Dienstag, 6. März 2018 um 19.30 im Pfarrsaal. Wiederholung am Mittwoch, 7. März.

Männerversammlung

Freitag, 9. März 2018 um 19.30 im Pfarrsaal. Zum Thema „Wirtschaftskrise – Ursachen und Auswirkungen – bargeldlose Zukunft“ referiert DI Tobias Plettenbacher (Landschaftsökologe, Finanzexperte, Buchautor u.v.a.m). Die KMB Gresten lädt herzlich dazu ein (alle, nicht nur die Männer!)

Bibelrunde

Immer am 2. Dienstag im Monat. Nächster Termin: 13. März 2018. Thema: Markusevangelium Kap. 5

Fastenaktion 2018



Die Fastenaktion ist ein starkes Zeichen, dass wir in Solidarität mit benachteiligten Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Österreich verbunden sind. Die Projekte der Fastenaktion helfen Menschen, ihr Leben zu verändern. Alle Projekte stehen unter der Regie einheimischer Partnerorganisationen und folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Fastenwürfel aus Papier werden gefaltet in die Häuser gebracht (mit den Pfarrblättern und einer Info-Broschüre). Stellen Sie bitte den Fastenwürfel auf einen gut sichtbaren Platz in der Wohnung und füllen ihn während der Fastenzeit mit Ihren Spenden. Auch Kinder und Gäste können dazu eingeladen werden, etwas hinein zu geben. Die Liste der Hilfsprojekte ist auch heuer sehr lang, z. B. für eine Schule in Indien, Tamilnadu. Dort leidet die Landwirtschaft wegen Trockenheit, die Eltern verarmen, können Schulgeld und Essen nicht mehr leisten: Schulküche und Schulmöbel sollen angeschafft werden. Oder: Stipendien für eine

Berufsausbildung Jugendlicher in Kenia. (Liste aller Projekte siehe Homepage www.fastenaktion.at). Nach Ostern werden die Fastenwürfel wieder abgeholt.

Einkehrtag für die Senioren

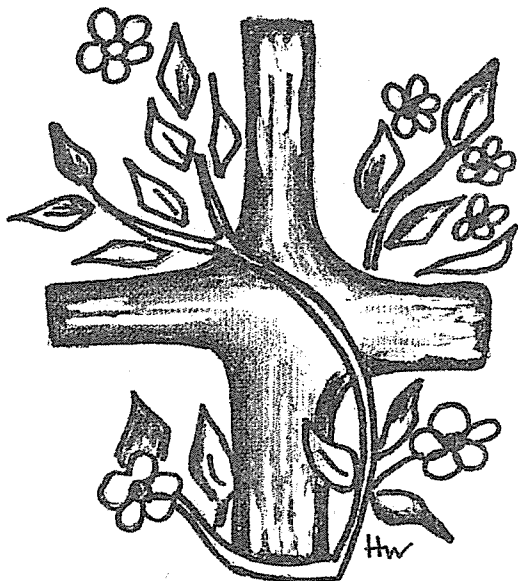
Mittwoch, 21. März 2018 um 14.00 in der Kirche. Einkheurvortrag von Pfr. em. Gottfried Waser aus Scheibbs (ehem. Benefiziat von Gresten). Beichtgelegenheit, heilige Messe; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Allgemeine Bußfeier

Mittwoch, 21. März 2018 um 19.00 für Männer, Frauen und Jugendliche. Bibelworte, Gebete und Gesänge zur Besinnung, Impulse zur Umkehr. Möglichkeit zur Osterbeichte.

Die **Schulkinder** können im Rahmen des Religionsunterrichtes die Osterbeichte ablegen.

DIE FEIER DER KARWOCHE



Palmsonntag, 25. März 2018:

8.30 Hl. Messe mit Leidensgeschichte (Sommerzeit!)
9.40 Palmweihe im Oberen Markt - Palmprozession. Bei Schlechtwetter ist die Palmweihe in der Kirche.
10.00 Hl. Messe, gestaltet von den Glory-Singers. Die Besucher von beiden Messen sind eingeladen, die **Palmprozession** mitzumachen, besonders die Erstkommunion- und Firmgruppen.
14.00 Kreuzweg. 19.00 Abendmesse.

Montag in der Karwoche, 26. 3.: 7.00 Laudes. Bitte Krankenkommunionen anmelden.

Dienstag, 27. 3.: 7.00 Hl. Messe. Heute ist **Generalreinigung der Kirche**. Freiwillige Helfer und Helferinnen werden gesucht, um die Kirche von vorne bis hinten, von oben bis unten für Ostern sauber zu machen (ab 7.30).

Mittwoch, 28. 3.: 7.00 Laudes, 9.00 Uhr Probe der **Ministranten** für Gründonnerstag und Karfreitag, Ratschen-Einteilung.

Gründonnerstag, 29. 3. 2018:

19.00 Beichtgelegenheit. 19.30 Feierliche Messe zum Gedenken an das **Letzte Abendmahl des Herrn** mit den Jüngern. „Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“
20.30 Ölbergstunde für Gresten-Land.
21.30 Ölbergstunde für den Markt.
22.30 Ölbergstunde für die Jugend, beginnend mit einem Schweigemarsch zur Landjugend-Kapelle.

Karfreitag, 30. 3. 2018:

14.00 Beichtgelegenheit. 14.40 Kreuzwegandacht. 15.00 Karfreitagsgottesdienst: Leidensgeschichte, Große Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier. Das Opfergeld vom Gründonnerstag und Karfreitag gehört für die Erhaltung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Karsamstag, Osternacht, 31. 3. 2018:

Grabesruhe des Herrn. 8.00 Ministrantenprobe. Ab 11.00 Anbetung. Beichtgelegenheit ab 19.00
19.30 Auferstehungsfeier: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauferneuerung, Eucharistie und Speisenweihe. Die Licherprozession führt uns anschließend zum Friedhof. Im Licht der Auferstehung verliert der Tod unserer Angehörigen seinen Schrecken. Kerzen und Tropfbecher können vor der Feier beim Pfarrheim erstanden werden. Die Anrainer entlang des Prozessionsweges (Hauptstraße, Lindengasse, Mitterweg) werden gebeten, Kerzen in die Fenster zu stellen.

Ostersonntag, 1. 4. 2018

8.30 Erste hl. Messe. Speisenweihe.
10.00 Hochamt, festlich gestaltet vom Kirchenchor.
14.00 Osterandacht. 19.00 Abendmesse.

**Christus ist erstanden, halleluja.
Er hat den Tod bezwungen, halleluja.**

Ostermontag, 2. 4. 2018

Hl. Messen um 8.30 und 10.00 Uhr. Keine Abendmesse.

++++

Altkleidersammlung

ab Osterdienstag, 3. 4. 2018. Die Frauen sammeln gut erhaltene Altkleider und veranstalten den **Altkleidermarkt** (bis 8. 4. im Pfarrsaal).

Brainwalking (KBW)

Samstag, 14. 4. um 9.00. Gehirntraining in freier Natur unter der Leitung von Dr. Hella Danner.

Georgi-Prozession nach Randegg

am Samstag, 21. April: 6.30 Abmarsch von Gresten. 8.00 hl. Messe in Randegg. Gehtüchtige aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

70 Jahre Katholische Frauenbewegung (KFB)

Jubiläumsveranstaltung am 28. 4. 2018 in St. Pölten. Näheres über das Fest s. Homepage der KFB.

Bittprozessionen

An den 3 Tagen vor Christi Himmelfahrt jeweils um 19.30 Uhr: Montag 7. 5. zur Maria-Hilf-Kapelle, Dienstag 8. 5. durch den Oberen Markt, Mittwoch 9. 5. über Lindengasse und Mitterweg.

Diakon Thomas Schmid

ist gebürtiger Wiener und wohnt seit kurzem in Randegg (Neffe des früheren Direktors Schmid). Er arbeitet als Angestellter bei der Caritas St. Pölten und ist bereit, in seiner Freizeit ehrenamtlich in der Pfarre Gresten mitzuarbeiten. Er wird an manchen Sonntagen den Diakonendienst bei der hl. Messe übernehmen, Taufen leiten und sich in das Pfarrleben einbringen, soweit es ihm möglich ist. Seine erste Predigt in Gresten hat er zu Weihnachten bei der Christmette gehalten. Die Pfarre Gresten heißt ihn herzlich willkommen und wünscht ihm Gottes Segen für seinen Einsatz.

Mag. Wurzer: Homepage-Betreuer der Pfarre
Bisher enthielt unsere Homepage nur die aller-
notwendigsten Mitteilungen über das aktuelle Pfarr-
leben: Gruppen, Pfarrblatt, Gottesdienstplan, Ver-
lautbarungen für die kommende Woche. Frau Herta
Wachauer hat jede Woche diese Daten eingegeben.
Nun hat sie kompetente Hilfe bekommen. Mag. Fritz
Wurzer (PGR-Vorstand) wird dafür sorgen, dass wir
eine ausführlichere Homepage bekommen: aktuelle
Veranstaltungshinweise, Termine, Fotoalbum, hilf-
reiche Informationen über viele Bereiche der
Pfarrgemeinde. Pfarrgeschichte und Kirchenführer
werden noch folgen. Die Pfarre sagt aufrichtigen
Dank für diesen wertvollen Dienst. Wer die Seite
aufschlägt, ist gut informiert. Werfen Sie einen Blick
hinein: pfarre.kirche.at/gresten

Maiandachten

Im Marienmonat Mai ist jeden Mittwoch und
Samstag Maiandacht in der Kirche, außer wenn eine
Maiandacht bei einer Kapelle angesagt ist. Bis jetzt
sind folgende Termine bekannt:

Di, 1. 5. Maiandacht der **Senioren** um 14.00 bei der
Goganz-Kapelle.

Di, 1. 5. Maiandacht der **Herberggruppe Hörhag**
um 19.00 bei der Haselbauer-Kapelle.

Sa, 5. 5. Maiandacht des **Kameradschaftsbundes**
um 19.30 bei der Hamodkapelle.

Sa, 12. 5. **Muttertags-Maiandacht** um 19.30 in der
Kirche, wie immer gestaltet von den Glorysingern.

Mittwoch, 16. 5. **Maiandacht der Frauen** um 19.30
in der Kirche oder einer Kapelle. Info folgt.

Pfingstmontag, 21. 5. **Kreuzkogel-Maiandacht** um
15.00 gemeinsam mit der Pfarre Lunz.

Sa, 26. 5. Maiandacht der **Eisenwurzten Hammer-
herren- und Goldhaubengruppe** um 19.30 bei der
Maria-Hilf-Kapelle.

Weitere Anmeldungen für Maiandachten werden
gerne in den Terminkalender aufgenommen.

Hl. Messe bei der Luegkapelle: Sa. 26. Mai 9.00

Feuerwehrfest Gresten-Land: Hl. Messe im Wie-
sergraben am Sonntag, 3. 6. um 10.00 Uhr.

Erstkommunionfeier

Sonntag, 27. Mai 2018. Am 13. Mai stellen sich die
Kinder bei der 10.00-Messe vor. Elternabende zur
Information am Dienstag, 20. Februar um 19.30 und
zum Ablauf der Erstkommunionfeier am Montag,
14. Mai um 20.00 im Pfarrheim.

Pfarrfirmung

am **Samstag, 16. 6. 2018** um 9.00. Als Firmspender
kommt Kan. Nibert Burnettler aus St. Pölten. Die
Firmlinge stellen sich am Sonntag, 22. April bei der
10.00-Messe vor (begleitet von der Gruppe Gentos).

**Jage die Ängste fort und die Angst vor den Ängsten.
Für die paar Jahre wird wohl alles noch reichen...
Sage nicht mein. Es ist die alles geliehen.
Lebe auf Zeit und sieh, wie wenig du brauchst.
Richte dich ein und halte den Koffer bereit...
Geh dem Leid nicht entgegen.
Und ist es da, sieh ihm still ins Gesicht.
Es ist vergänglich wie das Glück... Zerreiß
deine Pläne. Sei klug und halte dich an Wunder.
Sie sind lang schon verzeichnet im großen Plan.
Jage die Ängste fort und die Angst vor den Ängsten.**

Mascha Kaléko

Pfarrfest

1. Juli 2018, erster Sonntag in den Sommerferien.

Bücherbasar im Pfarrschuppen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 8.30 - 9.30, Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr.
Die Bücher können für eine kleine Spende mitge-
nommen werden. Neues Angebot: zu bestimmten
Themen gibt es Bücher zum Ausborgen, die
natürlich wieder zurückgegeben werden müssen.
Nähere Informationen dazu siehe im neuen Schau-
kasten „Pfarrbibliothek“ auf der Straßenseite des
Pfarrhofes. Wer gerne in älteren oder neueren
Büchern schmökert, findet hier Lesestoff in Hülle
und Fülle.

Neue Form der Gabenbereitung

Die Gottesdienstteilnehmer haben ab 1. Fastensonntag
die Möglichkeit, ihr Brot für die heilige Kommunion
selber vorzubereiten. Im Mittelgang der Kirche wird der
Behälter mit den kleinen Hostien aufgestellt. Jeder, der
zur Kommunion gehen möchte, kann „seine“ Hostie in
die goldene Schale legen. Ministranten oder Firmlinge
bringen sie bei der Gabenbereitung zum Altar. Der
Priester gibt noch weitere Hostien dazu für diejenigen,
die keine Hostie opfern konnten.

Pfarrwallfahrt nach Rom: Oktober 2018
Ziele: Assisi (Franziskus, Klara, Rufinus) - Rom
(Papstaudienz, Vatikan, Petersdom, Trevi-Brunnen,
Pantheon, Spanische Treppe, Kolosseum, Kapitol...)
Padua (Antonius) oder Triest (Schloss Miramare).
Die letzte Pfarrwallfahrt nach Rom war im Jahr
1999. Von vielen Seiten wurde der Wunsch
geäußert, wieder einmal Rom zu besuchen.
Das genaue Programm wird demnächst bekannt-
gegeben. Zeit: erste oder zweite Oktoberwoche.